

Auswanderung als nationalistisches Projekt

,Deutschstum' und Kolonialdiskurse im südlichen Brasilien (1824–1941)

Bearbeitet von
Frederik Schulze

1. Auflage 2016. Buch. 426 S. Hardcover

ISBN 978 3 412 50547 9

Format (B x L): 15 x 23 cm

Gewicht: 715 g

[Weitere Fachgebiete > Geschichte > außereuropäische Länder und Regionen > Amerikanische Geschichte](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	9
Abkürzungsverzeichnis	11

1. Einleitung.....	13
1.1 Fragestellung der Arbeit.....	14
1.2 Globale Horizonte der ‚Nation‘: Forschungslandschaften.....	15
1.3 ‚Deutschtum‘ in Brasilien: Forschungsstand.....	26
1.4 Globalisierung und lokale Geschichten.....	36
1.5 Gliederung der Arbeit	40
1.6 Methode und Quellen.....	43
Teil I. Deutschtumspolitik in Rio Grande do Sul im globalen Kontext	45
2. Akteure und Textproduktion der Deutschtumspolitik in Rio Grande do Sul.....	46
2.1 Auswanderung und ‚Deutschtum‘ vor 1871.....	46
2.2 Agitationsvereine und staatliche Politik im Deutschen Kaiserreich.....	52
2.3 Institutionen zum Deutschtumserhalt in der Weimarer Republik.....	62
2.4 Deutschtumsarbeit im Nationalsozialismus.....	68
2.5 Protestantische Kirche.....	70
2.6 Katholische Kirche.....	82
2.7 Schularbeit.....	87
2.8 Deutschsprachige Presse aus Rio Grande do Sul.....	91
2.9 Lokales Vereinswesen, Politik und Erinnerungskultur.....	97
Zusammenfassung	104
3. Rio Grande do Sul als Teil deutscher Kolonialdiskurse	105
3.1 Rio Grande do Sul als ‚deutsche‘ Ersatzkolonie	105
3.1.1 Kolonialismus und Auswanderung	105
3.1.2 Rio Grande do Sul als diskursives Zeichen	109
3.1.3 Rio Grande do Sul, eine ‚deutsche‘ Siedlungskolonie	114
3.1.4 Deutscher Außenhandel in Rio Grande do Sul.....	121
3.1.5 Deutscher politischer Einfluss in Rio Grande do Sul.....	124
3.2 ‚Deutsche‘ in Rio Grande do Sul.....	126
3.2.1 Südbrasilien ist ‚deutsch‘	127
3.2.2 ‚Deutschtum‘ als Abstammungsgemeinschaft	134
3.2.3 ‚Deutschtum‘ als Sprachgemeinschaft	137

3.2.4	,Deutschum‘ als Kulturgemeinschaft	139
3.2.5	,Deutschum‘ als politische Gemeinschaft.....	143
3.2.6	Globalität und ‚Auslandsdeutschum‘	149
3.2.7	,Deutschum‘ als Familienverband	156
3.2.8	Abgrenzungen.....	161
3.2.9	,Deutsche Kulturarbeit‘	168
3.2.10	Die Frontier	176
	Zusammenfassung	180
	Teil II. Herausforderungen und Wandel. Diskursive Aushandlungen in Rio Grande do Sul.....	182
4.	Brasilianische Einwanderungspolitik und Deutschumspolitik.....	184
4.1	Einwanderung und die Aufwertung der ‚Nation‘	184
4.1.1	Das Einwanderungsland Brasilien	184
4.1.2	Die willkommenen ‚Deutschen‘	186
4.2	Kritik an der deutschen Einwanderung.....	192
4.2.1	Fehlende Assimilation	192
4.2.2	,Deutsche Gefahr‘ und ‚fünfte Kolonne‘	194
4.3	Assimilationspolitiken	201
4.3.1	Staatliche Nationalisierung	201
4.3.2	Von der Assimilation zur Akkulturation	206
	Zusammenfassung	208
5.	,Deutschum‘ und der brasilianische Staat	209
5.1	Bedrohtes ‚Deutschum‘. Brasilien und andere Gefahren	209
5.1.1	Brasilien als Gefahr	209
5.1.2	Globalisierung und Verunsicherung	214
5.2	Missachtetes ‚Deutschum‘. Der verkannte Kulturpionier	220
5.2.1	Der diskriminierte ‚Deutsche‘	220
5.2.2	Der ‚Deutsche‘, ein Opfer.....	224
5.2.3	Relativierungen und Entschuldigungen	228
5.3	Das hybride Konzept des ‚Deutschbrasilianers‘	232
5.3.1	Entstehung und Vielschichtigkeit des Begriffs	232
5.3.2	,Brasilianisch‘ und ‚deutsch‘	236
5.3.3	Emanzipation in Brasilien und Abgrenzung gegen Deutschland	243
	Zusammenfassung	255

6. Auflösung und Disziplinierung. ‚Deutschum‘ in der Gesellschaft	256
6.1 Akkulturation und Pluralität.....	256
6.1.1 Einwanderer in der riograndenser Gesellschaft	257
6.1.2 Heterogene Realitäten	259
6.1.3 Zerstrittene Eliten	266
6.2 <i>Othering</i> des Eigenen. Der ‚verbrasilianisierte Deutsche‘	269
6.2.1 Der schlechte Kulturpionier.....	270
6.2.2 Der ‚verbrasilianisierte Deutsche‘	275
6.2.3 Die Ethnographisierung der ‚Auslandsdeutschen‘	286
6.3 Disziplinierung und Mission	289
6.3.1 Deutschtumsarbeit, eine Notwendigkeit und „nationale“ Pflicht	289
6.3.2 Faktoren der Deutschtumsarbeit	292
6.3.3 Deutschtumsarbeit als soziale Disziplinierung	297
Zusammenfassung	305
7. Überhöhung und Scheitern.	
Deutschtumsarbeit in Rio Grande do Sul.....	307
7.1 Das Selbstbild der Deutschtumsakteure.....	307
7.1.1 Lehrer und Pfarrer.....	308
7.1.2 Helden des ‚Deutschtums‘	312
7.2 Konflikte zwischen Kolonisten und Deutschtumsakteuren.....	315
7.2.1 Widerstand der Bauern.....	315
7.2.2 <i>Othering</i> : die ‚Pseudopfarrer‘	319
7.3 Überforderungen. Deutschtumsarbeit in der Praxis	321
7.3.1 Gescheiterte Arbeit.....	321
7.3.2 Gescheiterte Helden.....	328
Zusammenfassung	341
8. Abschließende Beurteilung	342
9. Bibliographie	350
9.1 Archivmaterial.....	350
9.1.1 Arquivo Histórico da Igreja Evangélica de Confissão Luterana no Brasil, São Leopoldo (AHIECLB)	350
9.1.2 Bundesarchiv, Berlin (BArch).....	350
9.1.3 Evangelisches Zentralarchiv, Berlin (EZA)	350
9.1.4 Geheimes Staatsarchiv, Preußischer Kulturbesitz, Berlin (GStA PK)	352
9.1.5 Politisches Archiv des Auswärtigen Amts, Berlin (PA AA)	352
9.2 Periodika.....	353

9.3 Gedruckte Quellen	358
9.4 Sekundärliteratur	378
Register	417
Ortsregister	417
Personenregister	419
Institutionenregister	424